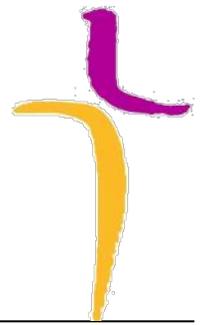


GEMEINDEBRIEF

„gelassen miteinander leben – willkommen“



Wie wir Weihnachten feiern

Weihnachten
feiern wir die Stille
mit Weihnachtsgeläut
und lieblichem Gesang.

Wir feiern die Obdachlosigkeit
im hohen Dom
und im warmen Zuhause.

Wir feiern die Armut
mit ein paar Münzen im Klingelbeutel
und Päckchen unter dem Weihnachtsbaum.

Wir feiern die Not
bei Gänsebraten
und Selbstgebackenem.

Wir feiern den Frieden,
bis die angestrengte Harmonie
in Streit umschlägt.

Wir feiern die Menschwerdung
und lassen es mal wieder
so richtig menscheIn.

War wieder mal schön
dieses Jahr Weihnachten.

Gisela Baltes

Frohe Weihnachten!
Ihre Pfarrerin Petra Grünfelder



ÖKUMENE

SABINE KRANZINGER ZUR PFARRLEITERIN DER KATH. PFARRGEMEINDE BESTELLT

Beim heurigen Erntedankfest der katholischen Pfarrgemeinde gab es gleich zwei Besonderheiten:

Nicht nur, dass die fleißigen Frauen der Ortschaft Leidern eine sehr schöne neue Erntekrone gebunden haben, sondern auch, dass unsere schon seit 2019 in der Pfarre wirkende Pfarrassistentin MMag.a Sabine Kranzinger nun auch offiziell als Pfarrleiterin bestellt wurde.

Maria Voglauer begrüßte sie offiziell im Namen des Pfarrgemeinderates mit allen seinen Ausschüssen, Gliederungen und Gruppen und stellte fest, Sabine habe in den letzten Monaten bereits bewiesen, dieser Aufgabe, welche ihr Bischof

Manfred übertragen hat, gewachsen zu sein. Sie dankte ihr für die Bereitschaft, mit der Hilfe Gottes diese Aufgabe gewissenhaft zu erfüllen und das Leben in unserer Pfarrgemeinde zu fördern.

„Sie möge in unserer Pfarre ihre Handschrift hinterlassen“, – so die Obfrau des Pfarrgemeinderats Maria Voglauer!

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe gab diesem Anlass durch ihr Mitfeiern einen festlichen Glanz, wobei der Chor St. Josef die Festmesse in gewohnter Qualität mit passender Chorliteratur gestaltete.



Beim anschließenden, sehr gut besuchten Pfarrkaffee des „Eine Welt Kreises“, klang dieser pfarrliche Festtag mit Wiener Schnitzel und Kuchenbuffet aus.

Eras Grünbacher

RÜCKBLICK – EVANGELISCHES BILDUNGSWERK



Die Sonderausstellung im Evang. Museum in Rutzenmoos wird auch im nächsten Jahr zu sehen sein.

Zwei Vorträge habe ich in diesem Herbst besuchen können.

Am 28.9. sprach Günter Merz über die OÖ. Exulanten des 17. Jahrhunderts – am 19.10. berichtete Pfr. i.R. Volker Petri über die Integration der Siebenbürger Sachsen in Österreich. Sein Buch „... schreib über dich“ ist im Museumshop erhältlich. Beide haben durch die Expertise der Vortragenden die Hintergründe und die Ursachen und auch die Auswirkungen der Vertreibung und Aussiedelung für Land und Leute deutlich gemacht. Parallelen zu den heutigen Flüchtlingsströmen wurden sichtbar.

Erbrecht Testament und Vorsorge
Im Herbst haben wir gemeinsam mit KBW und Gesunder Gemeinde Timelkam Vorträge mit Mag.a Johanna Mair-Zeiningner vom Notariat Mag. Herzog und Vorsorge für die Bestattung mit Christoph Eckl und Friedhofsverwalter Max Groß veranstaltet. Es ist sinnvoll rechtzeitig vorzusorgen.

Schalt doch mal ab! Moderne Medien - Faszination und Gefahr war das Thema, das David Vogl, ein Fachmann für Suchtprävention von Pro Mente OÖ behandelte. Den richtigen Umgang mit den Medien zu finden und auch adäquat den Kindern nahe zu bringen ist unsere Herausforderung. Der Referent sprach dazu eine Fülle von Themen und Hilfestellungen an. Auf www.praevention.at sind Informationen abrufbar.

Armenien und Georgien 2 Länder, 2 Kirchen: Dr. Bernt Ruttner nahm uns mit auf eine Reise durch die Länder am Schnittpunkt alter und neuer Handelsrouten und traditionsreicher Kulturen. Unterlegt mit Bildmaterial wurde uns die Entwicklung dieser beiden benachbarten Länder im Osten Europas vor Augen geführt. Durch die fundierte Darstellung und geschichtliche Einordnung wurden die Spannungsfelder dieser Gegend verständlicher. Schade, dass die benachbarten Völker nicht für ein freundschaftliches Miteinander sind. Beeindruckend die christlichen Traditionen, deren Auswirkungen bis heute spürbar sind. Aktuell haben die 100 000 Aussiedler aus Berg-Karabach die Region in den Mittelpunkt gerückt – darum auch die große Besucherzahl. Der Gemeindesaal war voll.

Franz Reiner

RÜCKBLICK - FACKELZUG FÜR FRIEDEN UND ZUM GEDENKEN

26.10.2023 - Zu einem „Fackelzug für Frieden und zum Gedenken“ luden Bürgermeister Johann Kirchnerberger, Diakon Bernhard Pfusterer, Dr. Hannelore Reiner und der Kameradschaftsbund mit Obmann Georg Englmaier ein.

Gekommen sind über 200 Fackelträger, die mit ihrer Teilnahme gegen die Kriege in der näheren und weiteren Umgebung demonstrierten!

Hannelore Reiner gab ihrer Betroffenheit über die nicht zu rechtfertigenden Kriegsverbrechen in aller Welt zum Ausdruck und rief zum Frieden auf.

Bernhard Pfusterer lud zu einem Gebet für die Frieden ein.

Berührend und sehr aufrüttelnd stimmte das von der Sängergemeinschaft um Maria Starlinger vorgetragene Lied von Reinhard Mey „Nein,

meine Söhne geb' ich nicht!“.

Georg Englmaier stellte den Kameradschaftsbund als Verein für ein friedliches Zusammenleben mit dem wichtigen Vereinszweck in den Mittelpunkt seiner abschließenden Worte und dankte den aktiven Mitwirkenden und Teilnehmern für das gezeigte Engagement.

Eras Grünbacher

Sa. 2. Dezember 2023, 15:00 Uhr

WUNDER
Texte und Musik

gelesen von Elke Lehner Schneider
Musik von Inga Lehner
Johanneskirche
der evang. Pfarrgemeinde Timelkam



Im Rahmen des Adventmarktes in Timelkam wollen wir mit Musik und Texten eine Zeit des Nachdenkens schaffen.

Für Tee, Kaffee und Getränke ist gesorgt. Am Büchertisch gibt es Kalender und Lesestoff.

Auskunft:
Franz Reiner 0699149497



DER ROTHHAARIGE WEIHNACHTSBAUM

(Eine musikalische Weihnachtsgeschichte)

Cornelia Kirsch, Gerhard Schilcher

So, 17.12., 17 Uhr **Evang. Johanneskirche Timelkam**

Eintritt: **Freiwillige Spende**

"Das ist Weihnachten! Das Unerwartete bricht über uns herein und entzieht sich unserem Denken und Planen!" Dieser Gedanke ging Bäckermeister Ludwig Haber durch den Kopf, als er am Morgen des 24. Dezember 1972 aus dem Fenster seiner Backstube blickte. Gerade in diesem Augenblick hielt ein Auto vor dem verlassenen Nachbarhaus der Bäckerei. Eine Familie - Vater, Mutter und Tochter - stiegen aus. Es waren Siebenbürger, Aussiedler aus Rumänien.

Info: EBW Timelkam Franz Reiner 069914949732

Kinder stark machen
Alfred Hager,
Diplomsocialarbeiter

Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeiten und Ersatzmitteln zu gestalten und daran Freude zu haben?!

Montag 29.01.24
Beginn 19.30h
Treffpunkt Pfarre Timelkam
Eintritt € 5,00

Wir ersuchen um klimaschonende Anreise!
Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77



EBW-Studienreise 2024 nach Nordrumänien-Siebenbürgen

Gemeinsam mit dem Evangelischen Museum OÖ in Rutzenmoos
Reiseleitung Renate Bauinger.

Reise in Planung
Geplanter Termin:
16.Juni bis 25.Juni.2024

FRANKENMARKT - LETZTE HILFE KURS



Mo. 26. Feb. 2024, 17 bis 21 Uhr

Seniorenheim Frankenmarkt,
Feldweg 14

Kurs „Letzte Hilfe“

Referenten:

DGKP Brigitta Bauer, Pflegeleitung
Palliativstation

MR Dr. Franz Reiner

Anmeldung erbeten:

Dr. Franz Reiner

f.reiner@asak.at; 069914949732

Eintritt: 17€ (3€ sponsert Gemeinde)

Max. 20 Teilnehmer

Die Teilnehmer*innen lernen Letzte Hilfe, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende. Das Lebensende und das Sterben machen uns oft hilflos und unsicher. Der Letzte Hilfe-Kurs richtet sich ganz bewusst an alle Menschen und befasst sich mit den Wünschen, Problemen und Bedürfnissen von Menschen in der letzten Lebensphase.
Was kann ich tun?
Welche Hilfsangebote gibt es?



Wie kann ich den An- und Zugehörigen begegnen?

Der Kurs hat 4 Module á 45 Minuten:

- Modul 1: Sterben ist Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

www.letztehilfeoesterreich.at

KARFREITAG 2024 - ANMELDUNG DES PERSÖNLICHEN FEIERTAGES

Im Jahr 2024 feiern wir Karfreitag am 29. März.

Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelung muss der persönliche Feiertag für den Karfreitag als

Urlaubstag bis längstens 6.1.2024 beim jeweiligen Dienstgeber schriftlich vorgemerkt werden. Dies genügt vollkommen formlos, wie beispielsweise „Ich nehme als

persönlichen Feiertag im Jahr 2024 den Karfreitag, 29. März 2024, in Anspruch“

Die Generalsynode der Evang. Kirche A.B.

KIRCHENKAFFEE - JEDEN ZWEITEN SONNTAG IM MONAT

Immer am 2. Sonntag im Monat gibt's Kirchenkaffee. Ausnahmsweise findet der Kirchenkaffees am 26. Nov. und 17.Dez. statt.

Auch Männer können den Kirchenkaffee gestalten - es muss ja nicht unbedingt Kaffee sein. Ein Vorbild ist Sepp Rothauer. Linde Ruttner



DIE KIRCHENMAUS BERICHTET - NEUES AUS DEN PFARRHÄUSERN

Mein Versteck ist weg!

In den letzten Monaten habe ich im Krabbelgottesdienstraum ein gemütliches Platzl gefunden. Da haben die Leute vom Bauausschuss mir einen tollen Fitness Parkour aufgestellt, mir aus dem Abstell- und Putzraum vertraute Gegenstände in den Raum hinter dem Gemeindesaal gestapelt. Werkzeug, Vasen, Kerzen, Kabel. Alles vor und auf der Couch. Ich konnte mich immer gut verstecken. Bei den Putzmitteln musste ich aber aufpassen.



Und jetzt ist fast alles weg und wieder in den Putzraum gestellt worden. Werkzeug ist noch da. Also fertig sind sie noch nicht mit ihrem Umbau. Ich muss vorsichtig sein. Ulrike Eitzinger sagte neulich, die

Couch soll auch entsorgt werden. Schade! War gemütlich auf ihr. Vielleicht will ja jemand dieses schöne Ding.

Zum Glück lassen sie öfters die Türen offen, so kann ich die anderen Räume besichtigen. Im Gemeindesaal sieht man die Bröserln, die vom Tisch fallen jetzt besser. Gut für mich. Ob nach dem Frauenkreis mit guten Kuchen oder nach dem Kirchenkaffee – letzthin sogar mit Speck und Käse!!

Erschreckt habe ich mich im WC. Ich habe gedacht, meine Großmutter ist erschienen. Dabei habe ich erst nach dem dritten Mal hinschauen bemerkt, das bin ja ich im neuen Spiegel. Der Spiegel hat einen Fehler! Grau und faltig bin ich geworden. Auch dicker! Ist ja auch kein Wunder nach dem Erntedankfest.

Ich freue mich schon wieder auf den Advent, Kekse, Tannenduft, auch in der Kirche. Kinderlachen. Und die gruseligen Kürbisfratzen sind wieder weg. Die Kinder haben sich ja sehr gefreut beim Schnitzen, aber ich finde sie furchterregend. Wenigstens schmecken sie gut. Am liebsten habe ich die Kürbissuppe

von Margit Schachinger. Mmhh.



Bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton habe ich begonnen ein Stück Eckerlkäse in jede abgestellte Schachtel zu geben. Das hat Margit Malzner gar nicht gefallen. Sie hat alle wieder entfernt. Schade! Die Mäusekinder in Rumänien hätten sich sehr gefreut.

Meine Verwandten in der katholische Geschwisterkirche in Timelkam melden ständige Störungen der Ruhe in der Kirche. Die proben jede Woche zwei Mal für eine Aufführung des Musicals über die Supermaus. Sie wollten eigentlich bei uns Asyl suchen. Wie sie dann aber auch bei uns im Pfarrhaus Johannes singen gehört haben, sind sie wieder heim. „Da können wir daheim auch mitsingen,“ meinten sie.

Bei der Computermaus vom Vöckla-Druck habe ich mich bedankt, dass ich im letzten Gemeindebrief keine Zwergmaus war. Sie meinte aber, mein Bericht war zu lange. Wer viel erlebt, kann viel erzählen... Also Schluss! Eine gesegnete Weihnacht und ein gutes Neues. Eure Kirchenmaus

UMBAU GEMEINDESAAL - BAU DER RAMPE IM FRÜHJAHR 2024

Das WC und der Gemeindesaal in Timelkam sind fertig gestellt. Das barrierefreie WC kann nun benützt werden. Der Gemeindesaal mit neuem Bodenbelag ist wieder offen für Veranstaltungen wie Kinderfeste, Kirchenkaffee, Besprechungen, Vorträge. Auch für Familienfeiern kann der Raum mit angebaute Küche genutzt werden. Bei Be-

darf bitte im Pfarramt anmelden. Der Bau des barrierefreien Zugangs zum Pfarrhaus wurde auf das Frühjahr verschoben. Zugang für Rollstuhlfahrer ist jedoch, wie bisher, über mobile Schienen möglich. Fehlende Arbeitsressourcen haben uns zu Planänderung veranlasst. Der Arbeitseinsatz und die Kosten für Erneuerung des Bodens im Ge-

meindesaal und Umbau des WCs waren beträchtlich.

Danke allen Helferinnen und Helfern. Auch allen, die uns finanziell unterstützt haben. Das ist auch jetzt noch möglich unter der KontoNr.: AT20 3466 9000 0000 9852 mit Verwendungszweck „Umbau“.

Wir freuen uns auf ein Abschlussfest. Franz Reiner

UNSER BÜCHERTISCH - KLEINE GESCHENKSIDEEN



Ulli Johne hat wieder den Büchertisch gestaltet.

Herzlichen Dank dafür!

Bücher und Kalender können Sie am Sa., 2.12. von 14 bis 18 Uhr und jeweils sonntags, nach dem Gottesdienst, kaufen.

Sie können auch nach Vereinbarung Bücher und Kalender erstellen. Melden Sie sich dazu bei:

Linde Ruttner 0664 157 64 13
Franz Reiner 0699 149 49 732
Ulli Johne 0676 313 38 87
Hannelore Reiner 0699 187 74 39

WEIHNACHTEN IN DER SCHUHSCACHTEL - FREUDE VERSCHENKT - DANKE!

Herzlichen Dank an alle, die sich heuer an dieser Aktion beteiligt haben und mit viel Liebe die Schachteln gestaltet und befüllt haben. Sie

haben damit vielen Kindern Weihnachtsfreude bereitet, die sonst keine Geschenke bekommen. Dank und Anerkennung hat auch Margit

Malzner verdient, die, wie schon in den vergangenen Jahren, viel Zeit aufgewendet hat, um alles perfekt zu organisieren. Linde Ruttner

WIR HABEN GEWÄHLT - GEMEINDEVERTRETUNG NEU

Danke an alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Es ist gut in unserer Kirche für die Vertretungen demokratische Regeln zu haben.

Danke allen, die sich der Wahl gestellt haben und bereit sind, unsere evang. Pfarrgemeinde Timelkam

verantwortlich weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass auch jene Personen, die weniger Stimmen bekommen haben, weiter bereit sind, mit uns gemeinsam die Gemeinde zu bauen und zu beleben. Gemeinde sind wir alle.

Danke für die vielfältige Mitarbeit.

Dank gilt den „alten“ Gemeindevertreterinnen und Vertretern.

Von 610 berechtigten Wählerinnen und Wählern haben 138 ihre Stimme abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 22,6%.

Es wurden folgende 19 Gemeindevertreterinnen / -vertreter gewählt:

Fuchs	Angelika	1981	Timelkam
Haberl	Eva	1979	Frankenmarkt
Johne	Ulrike	1976	Timelkam
Lehner	Elke	1957	Vöcklabruck
Lochner	Heidemarie	1959	Fornach
Lochner	Johann	1955	Fornach
Malzner	Margit	1962	Gampern
Neuhofer	Barbara	1988	Timelkam
Prammer	Marianne	1948	Frankenmarkt
Rager	Irene	1958	Frankenburg

Reiner	Franz	1955	Vöcklabruck
Rothauer	Josef	1962	Attnang
Rothauer	Melanie	1990	Attnang
Ruttner	Dietlinde	1947	Timelkam
Schachinger	Gerhard	1957	Schörfling
Wagner	Georg	1968	Neukirchen
Willstorfer	Elke	1970	Timelkam
Zauner	Sandra	1988	Gampern
Zaunrieth	Josef	1963	Timelkam

Es besteht 14 Tage lang die Möglichkeit die Liste zu beeinspruchen. Einen Einspruch erbitten wir schriftlich an das Presbyterium zu richten (per Post oder per E-Mail PG.Timelkam@evang.at)

Am **26.11.2023** wollen wir uns, die alte und neue Gemeindevertretung, zum Gottesdienst um **9 Uhr** in Timelkam treffen.

Anschließend wird das Presbyterium gewählt.

Die Funktionsperiode der neuen Gemeindevertretung und des Presbyteriums erstreckt sich vom 1.1.2024 bis 31.12.2029

Gelassen miteinander leben – willkommen! Franz Reiner

UNSER CHOR - SINGEN BRINGT FREUDE

Unser Kirchenchor Timelkam – Vöcklabruck probt für die Advents- und Weihnachtszeit. Wir gestalten mit unseren Liedern am 3. Advent den Gottesdienst in Vöcklabruck mit und werden auch am 7.1.2024 in Timelkam im Gottesdienst singen. Das gemeinsame Singen im Chor freut uns und wir genießen die Chorgemeinschaft.



Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Bitte meldet euch bei

unserer Chorleiterin Magdalena Nigler. Franz Reiner

ÖKUMENISCHER WELGEBETSTAG – 29.FEBRUAR 2024

Liturgie zusammengestellt von Christinnen in Palästina
Frankenmarkt: katholische Kirche
Timelkam: evangelische Kirche
... genaue Zeit siehe Aushang

Wir wollen gemeinsam um diesen Frieden beten, Männer und Frauen. <https://www.weltgebetstag.at/>

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2024 wurde von Frauen aus Palästina verfasst. Im Zentrum stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7), wo es in Vers 3 heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Im Gottesdienst werden drei Geschichten erzählt, von palästinensischen christlichen Frauen, die aufzeigen, was es bedeuten kann, jemanden in Liebe zu ertragen und dass das Band des Friedens miteinander verbinden kann.

Erklärung WGT-Österreich zur aktuellen Situation in Palästina
Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, die in den vergangenen Tagen im Nahen Osten eskaliert sind. Bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse.

Erneut sind es Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt am deutlichsten spüren, die missbraucht und benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten.

Wir bitten um das Gebet für alle



leidtragenden Menschen in dieser Krisenregion!

Wir suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024 und am ersten Freitag im März 2024 entsprechen können.

EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER – SENIOREN, FRAUENKREIS

Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Senioren und des Frauenkreises der evangelischen Pfarrgemeinde Timelkam.

Am 12. Dezember um 14 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein im Gemeindesaal Timelkam.
Linde Ruttner



UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2023/24 - KONFIFREIZEIT

Am Freitag, den 03.11.2023, trafen sich 12 Konfis am Hauptbahnhof in Attnang-Puchheim um mit dem Regional Express nach Bad Goisern zu fahren und verbrachten dort eine Nacht im Jugend- und Gästehaus, Luise – Wehrenfenning. Nach dem Abendessen gingen sie in die Grill-Villa um Lernspiele zu spielen, danach spazierten sie nach



draußen und spielten noch ein Spiel. Vor dem Schlafen gehen wurde noch Werwolf gespielt, am Tag darauf gab es ein Rallye, wo

man zum Beispiel Namen herausfinden und Orte finden musste. Da neigte sich die Konfifreizeit auch schon dem Ende zu. Nach dem Mittagessen ging es schon zum Zug und ab nach Hause. Am besten haben den meisten Konfis die Spiele gefallen und auch das Essen ist auf große Begeisterung gestoßen.

Ruth Frenademetz

REFORMATIONSGOTTESDIENSTE

FÜR DIE GANZE FAMILIE 15. OKTOBER – TIMELKAM

Am 15. Oktober war es wieder so weit, es gab einen Familiengottesdienst.

Wir staunten, wie die Lutherrose im Wasser, wie durch Gottes Hand, aufblühte. Ulli Eitzinger hatte verschiedene Bibeln mitgebracht, unter anderem ihre private Familien-

meindesaal bei vielen verschiedenen Stationen spielerisch die Reformationsbotschaft erkundet. Wir bemalten Lutherrosen, schrieben nach alten Schriften, lasen Geschichten und lösten das Rätsel der Schnitzeljagd. Über die Gummibärchen, die es als Belohnung für abgeschlossene Stationen gab, haben sich die Kinder riesig gefreut. Anschließend stärkten wir uns gemeinsam mit einer leckeren Pizza. Danke an alle, die bei diesem fröhlichen Familiengottesdienst mit dabei waren.

Barbara Neuhofer



Angesichts des nahenden Reformationstages hörten wir, wie Martin Luther zu seinem Wappen kam.

bibel, eine Kinderbibel und sogar eine Bibel im Wiener Dialekt. Nach dem Gottesdienst wurde im Ge-

FESTGOTTEDIENST

31. OKTOBER - ATTERSEE

Der festliche Reformationstagesdienst am 31.10. für alle evangelischen Gemeinden des Bezirkes fand heuer in Attersee statt.

Franz Reiner

FÜR KINDER - RÜCKBLICK JUNGSCHE

Was war los? – Kürbisschnitzen am 14. Oktober

Sage und schreibe 25 Kinder nahmen am diesjährigen Kürbisschnitzen der Jungsche teil.

Ulli Eitzinger, Frau Pfarrerin, 3 Muttis und ich standen mit Rat und Tat, den kreativen Kindern zur Seite. Es wurden viele kleine und auch ganz große Kürbisse mit gruseligen und lustigen Fratzen geschnitzt. Petrus meinte es gut mit uns und ließ es nicht regnen, sodass



wir im Garten schnitzen und anschließend auch noch gemeinsam draußen spielen konnten. Wie jedes Jahr brachte Frau Schachinger uns eine Kürbissuppe, die uns allen nach dem tollen Nachmittag sehr

geschmeckt hat. Nach der Suppe hörten wir noch Geschichte vom ängstlichen Stefan, der durch seine neue Schulfreundin Sophie und die Mutwurzel plötzlich ganz mutig wurde.

Zum krönenden Abschluss durften wir uns noch einen leckeren Schokokuchen, den Frau Haberl mitgebracht hat, schmecken lassen. Ein herzliches Danke an alle die mitgeholfen haben. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Barbara Neuhofer

FRAUENKREIS – GOTT WARTET AUF UNSERE HERZEN ...

Liebe Frauenkreisrunde!

In den letzten Tagen durfte ich auf einigen Radtouren diese herrlichen Herbstfarben, die Ruhe in der Natur und den langsamen, aber zielorientierten Einzug des Winters wahrnehmen. Keine Autokolonnen umkreisten den See, nur einige Schwäne lagerten auf den Wiesen. Kein Geschrei mancher Badegäste störte, sondern nur das leise Plätschern der Wellen war zu hören... Diese Ruhe ließ mich die wahre Schönheit der Natur erst bewusst wahrnehmen und ich staunte über den Anblick der weißen Berggipfel des Hölleengebirges, den blauen Himmel und die warmen Sonnenstrahlen. In der Natur hat alles seine Zeit, es kommt kein Herbst im August und kein Frühling im Januar!! Das große Weihnachtsfest wird im Dezember gefeiert, denn das ist seine Zeit! Wollen wir viel

leicht gemeinsam versuchen, diese Zeitfenster wieder einzuhalten? Ich meine, lasst uns den Konsum einbremsen, denn „an Weihnachten mag keiner mehr Kekse, die es schon seit Ende Oktober gibt!“ Welch ein beschämender Undank in unserem Wohlergehen! Das Fest und seine lieb gewonnenen Traditionen wie Backen, Vorfreude, Genuss und Stille können wir genießen, statt durch die Zeiten zu hasten und das eigentlich Wunder zu verpassen. Ein sauberes, feierlich geschmücktes Haus ist schön, aber ein dankbares Herz, gefüllt mit Gottes Wärme und Zusage ist eine Tankstelle unserer Seele. Wir leiden zum Teil an unserem Überfluss, wollen wir wirklich das Wunder von Bethlehem auch in diesem Jahr unter Geschenken und Müll ersticken oder kommen wir endlich zur Besinnung und merken: weniger ist

oftmals viel mehr!!! Gott wartet nicht auf gereinigte, überladene Räume, ER wartet auf unsere Herzen, die sich dankbar und hilfesuchend IHM zuwenden, damit ER uns auch heute aus manchem Zeitstrudel retten darf! Es sollte nicht erst ein gesundheitlicher Notstopp eintreten oder das nahende Lebensende aufscheinen, damit wir das Denken beginnen! Gott liebt jedes seiner Geschöpfe, reicht uns Seine Vaterhand, die Gewissheit, immer für uns da zu sein, ist heute ebenso göltig wie vor tausenden Jahren, aber annehmen muss jeder dieses Angebot selbst! So wünsche ich euch das Bewusstsein für Gottes Geschenk an uns alle, es kann ohnehin von keiner menschlichen Gabe erreicht werden... Eine besinnliche Vorfreude und genussvolle Weihnachtstage wünscht euch eure Irene Rager

FRAUENKREIS - TERMINE ZUM VORMERKEN

Herzlich laden wir alle Frauen zum monatlichen Frauenkreis ein. Der Frauenkreis findet jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt.

Dienstag, 28. November 2023
15 bis 17 Uhr

Wie wertvoll ich bin.

Dienstag, 30. Jänner 2024
15 bis 17 Uhr

B.Ruttner: Armenien/Georgien

Dienstag, 27. Februar 2024
15 bis 17 Uhr



TERMINE FÜR KINDER KINDERGOTTESDIENST

Jeden 3. Sonntag im Monat gibt es einen Kindergottesdienst. Im Advent fast jeden Sonntag.

Wir, Franz, Ulrike und Sandra freuen uns, wenn du kommst!

JUNGSCHAR

Liebe Kinder, ein neues Schuljahr hat begonnen. Wir möchten euch zu folgenden Terminen zur Jungschar 7-13 Jahre sehr herzlich einladen:

Samstag 16.12. 14-17 Uhr
Kekse backen



Die nächsten Kindergottesdienste finden statt:

... am Sonntag, 21. Jänner 2024

... am Sonntag, 18. Februar 2024

Krippenspiel - Proben

So., 26. Nov. 03. nd 17. Dez., 9 Uhr

Sa. 23. Dezember (Generalprobe)

So. 24. Dezember (Aufführung)



Ich bitte um Anmeldung, damit ich weiß, wie viele Kinder ich melden muss.

Ich freue mich auf euch.

Ulrike Eitzinger

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL MITEINANDER FEIERN

Besonders stimmungsvoll sind die Gottesdienste zum Jahrwechsel. Wir verabschieden das alte Jahr und begrüßen das neue. Mit Liedern, Gebeten und Worten aus der Bibel, die uns durch die Zeit zwischen den Jahren tragen. Herzliche Einladung!
Petra Grünfelder

Gottesdienst So., 4.Advent/Hl.Aabend

KEIN Gottesdienst um 9:00Uhr
bzw.10:30Uhr

Timelkam / Frankenmarkt

Sonntag, 24. Dezember 2023, 16 Uhr
Christvesper

Gottesdienst zu Silvester

Sonntag, 31. Dezember 2023,
Timelkam 10 Uhr
Frankenmarkt 16 Uhr

Gerne bin ich auch bereit, mit Ihnen zu Hause Abendmahl zu feiern!

Ihre Pfarrerin

GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

26.11.2023, Ewigkeitssonntag Timelkam, 9:00 Uhr   Grünfelder Angelobung Gemeindevertretung Totengedenken ****	31.12.2023, Sonntag, Altjahrestag Timelkam, 10:00 Uhr  Reiner Frankenmarkt, 16:00 Uhr  Reiner ****	11.02.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  Time ****
03.12.2023, Sonntag, 1. Advent Timelkam, 9:00 Uhr   Hamader Frankenmarkt, 10:30 Uhr  Hamader ****	07.01.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  Hamader Chor Timelkam/Vöcklabruck Frankenmarkt, 10:30 Uhr  Hamader ****	18.02.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  Reiner Frankenmarkt, 10:30 Uhr Reiner ****
10.12.2023, Sonntag, 2. Advent Timelkam, 9:00 Uhr Grünfelder ****	14.01.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  Grünfelder ****	25.02.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr Grünfelder ****
17.12.2023, Sonntag, 3. Advent Timelkam, 9:00 Uhr   C. Bukovics Gesangsverein Timelkam Frankenmarkt, 10:30 Uhr C. Bukovics ****	21.01.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  C. Bukovics Frankenmarkt, 10:30 Uhr C. Bukovics ****	03.03.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  n.n. Frankenmarkt, 10:30 Uhr  n.n. ****
24.12.2023, 4.Advent, Hl. Abend Timelkam, 16:00 Uhr  Grünfelder Christvesper mit Krippenspiel Frankenmarkt, 16:00 Uhr  Hamader Christvesper ****	28.01.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  Reiner ****	10.03.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  n.n. ****
25.12.2023, Montag, Christtag Timelkam, 9:00 Uhr  Grünfelder ****	04.02.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  Grünfelder Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt, 10:30 Uhr  Grünfelder ****	17.03.2024, Sonntag Timelkam, 9:00 Uhr  n.n. Frankenmarkt, 10:30 Uhr n.n. ****
		24.03.2024, Palmsonntag Timelkam, 9:00 Uhr n.n.



Abendmahl



Gottesdienst anders



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Änderungen vorbehalten

Osterreichische Post AG

PZ 22Z043207 P

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Linzer Straße 42, 4850 Timelkam

Impressum: Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
 Medieninhaber: Linzer Straße 42
 Redaktion: 4850 Timelkam
 Herausgeber: Telefon: 07672/95498
 Verleger: pfarramt@evang-timelkam.at
 www.evangel-timelkam.at
 Druck: vöcklaDruck, Vöcklabruck

Der Gemeindebrief dient der Verbreitung evangelischen Glaubensgutes und zur Information über das Gemeindeleben.
 Für die Druckkosten werden freiwillige Spenden erbeten..